Jahresabschluss der Emittentin zum 31. Dezember 2012

Bilanz zum 31. Dezember 2012

(Hinweis: Sofern nachfolgend Zahlenangaben in Klammern "( )" gesetzt wurden, dient dies der Verdeutlichung, welche Positionen in der jeweils darunterstehende Additionszeile berücksichtigt werden. Die Klammerung wird nur für den jeweiligen Vorjahresvergleichszeitraum verwendet.)

A K T I V A

	31.12.2012		31.12.2011
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	490.278,93		(0,00)
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.978.254,37		(2.107.135,34)
		2.468.533,30	2.107.135,34
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und Bauten	6.616.529,75		(6.860.690,03)
2. Technische Anlagen und Maschinen	650.431,46		(372.348,00)
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.606.871,37		(1.618.710,94)
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	266.342,50		(11.310,61)
		9.140.175,08	8.863.059,58
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	8.282.363,87		(8.282.363,87)
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	4.382.537,98		(4.646.833,98)
3. Sonstige Ausleihungen	112.824,22		(135.339,31)
		12.777.726,07	13.064.537,16
		24.386.434,45	24.034.732,08
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	662.103,56		(678.462,75)
2. Unfertige Erzeugnisse	1.186.204,39		(784.044,81)
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	12.091.148,65		(12.228.535,65)
		13.939.456,60	13.691.043,21
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	334.249,37		(1.563.056,84)
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.317.915,44		(3.630.626,82)
3. Forderungen gegen Gesellschafter	234.105,89		(116.310,48)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4.525.467,79		(5.335.795,30)
		9.411.738,49	10.645.789,44
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.700.431,87	656.480,35
		25.051.626,96	24.993.313,00
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		733.174,15	1.086.537,85
D. AKTIVE LATENTE STEUERN		216.435,84	55.792,09
		50.387.671,40	50.170.375,02

P A S S I V A

	31.12.2012		31.12.2011
	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Kommanditkapital	5.000.000,00		5.000.000,00
II. Rücklagen	1.584.233,23		315.947,40
		6.584.233,23	5.315.947,40
B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN		327.526,90	345.605,78
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	146.932,00		411.948,80
2. Sonstige Rückstellungen	1.584.311,27		10.258.633,01
		1.731.243,27	10.670.581,81
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.597.328,47		15.652.439,20
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.231.446,30		2.939.171,96
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.394.413,86		6.532.042,09
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	6.392.297,57		6.850.303,04
5. Sonstige Verbindlichkeiten	11.129.181,80		1.864.283,74
		41.744.668,00	33.838.240,03
		50.387.671,40	50.170.375,02

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012

(Hinweis: Sofern nachfolgend Zahlenangaben in Klammern "( )" gesetzt wurden, dient dies der Verdeutlichung, welche Positionen in der jeweils darunterstehende Additionszeile berücksichtigt werden. Die Klammerung wird nur für den jeweiligen Vorjahresvergleichszeitraum verwendet.)

	01.01. - 31.12.2012		13.12.-31.12.2011
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		86.636.635,59	0,00
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		409.591,28	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		506.164,70	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge		2.312.676,12	0,00
- davon aus Währungsumrechnung: EUR 220.508,37 (i.Vj.: 0,00)			
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	62.874.945,97		(0,00)
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.041.718,16		(0,00)
		63.916.664,13	0,00
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	9.002.484,30		(0,00)
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.709.066,04		(0,00)
- davon für Altersversorgung: EUR 29.458,18 (i.Vj.: EUR 0,00)			
		10.711.550,34	0,00
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		851.076,76	0,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		10.171.553,54	0,00
- davon aus Währungsumrechnung: EUR 198.673,46 (i.Vj.: 0,00)			
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		1.258,00	0,00
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		413.204,00	0,00
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 413.204,00 (i.Vj.: 0,00)			
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		112.610,78	0,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.272.684,18	0,00
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.468.611,52	0,00
14. Außerordentliche Aufwendungen = Außerordentliches Ergebnis		1.316.269,75	0,00
15. Steuern vom Ertrag		123.831,89	0,00
16. Sonstige Steuern		./. 7.887,83	0,00
17. Jahresüberschuss		1.268.285,83	0,00
18. Gutschrift auf Rücklagenkonten		./. 1.268.285,83	0,00
19. Ergebnis nach Verwendungsrechnung		0,00	0,00

Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012

		01.01. - 31.12.2012 T€	13.12. - 31.12.2011 T€
	Ergebnis vor Ertragsteuern	1.144	0
+/-	Steuern vom Ertrag	124	0
+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	851	0
+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-9	0
=	**Cashflow nach DVFA/SG**	**2.110**	**0**
+/-	Erhöhung/Verminderung kurzfristiger Rückstellungen	-8.940	10.671
+/-	Verminderung/Erhöhung Vorräte	-248	-13.691
+/-	Verminderung/Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (ohne Wertberichtigungen)	1.229	-1.563
+/-	Veränderung des Saldos aus Forderungen/Verbindlichkeiten gegen/gegenüber verbundenen Unternehmen	175	2.901
+/-	Verminderung/Erhöhung der Forderungen gegen Gesellschafter	-118	-106
+/-	Erhöhung/Verminderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	293	2.939
+/-	Verminderung/Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	-458	6.850
+/-	Verminderung/Erhöhung der sonstigen Aktiva	1.004	-6.479
+/-	Erhöhung/Verminderung der sonstigen Passiva	9.247	1.864
=	**Cashflow aus Asset-Management**	**2.184**	**3.386**
=	**Mittelab-/-zufluss aus Geschäftstätigkeit**	**4.294**	**3.386**
+	Zuflüsse aus Abgängen vom immateriellem Anlagevermögen und Sach- und Finanzanlagen	720	0
-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielles Anlagevermögen und Sach- und Finanzanlagen	-1.915	-24.034
=	**Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit**	**-1.195**	**-24.034**
+/-	Erhöhung/Verminderung des Eigenkapitals	0	5.306
+/-	Erhöhung des Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	0	346
+/-	Erhöhung/Verminderung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	**-2.055**	15.652
=	**Mittelzu-/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit**	**-2.055**	**21.304**
=	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes**	**1.044**	**656**
	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	656	0
=	**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	**1.700**	**656**

Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Der Jahresabschluss der SANHA GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2012 wird nach den für alle Kaufleute geltenden allgemeinen handelsrechtlichen Vorschriften der §§ 242 ff. HGB, den ergänzend geltenden Regelungen der §§ 264 ff. HGB für Personenhandelsgesellschaften bei denen nicht wenigstens ein persönlich haftender Gesellschafter eine natürliche Person ist sowie den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages aufgestellt. Im Vorjahr umfasste der Jahresabschluss den Zeitraum von der Gründung der SANHA GmbH & Co. KG am 13. Dezember bis zum 31.Dezember 2011. Alleiniger Geschäftsvorgang war die Verschmelzung der SANHA Kaimer GmbH & Co. Holding KG auf die SANHA GmbH & Co. KG, so dass keine Gewinn- und Verlustrechnung erstellt wurde.

Im Jahresabschluss 2012 sind die gleichlautenden Zweigniederlassungen in der Stadlerstrasse 2, 8472 Seuzach, Schweiz, und Träffgatan 2, 13644 Handen, Schweden, konsolidiert.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den §§ 266 und § 275 HGB, wobei die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren Anwendung findet.

Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Absatz 3 HGB.

Zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung wurden die nach den gesetzlichen Vorschriften wahlweise im Anhang oder der Bilanz anzubringenden Vermerke insgesamt im Anhang aufgeführt.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Aktiva

Die Bilanzierung der immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige, nutzungsbedingte Abschreibungen. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Die Abschreibungen werden unter Zugrundelegung einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer ermittelt. Gebäude werden bis 50 Jahre abgeschrieben, technische Anlagen und Maschinen bis 25 Jahre, übrige Betriebs- und Geschäftsausstattung bis elf Jahre sowie Software und Lizenzen bis zehn Jahre. Die Kosten der Entwicklung werden bis zehn Jahre abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten von € 150,00 bis € 1.000,00 werden über fünf Jahre in einem Sammelposten linear abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Unter den Vorräten sind die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Handelswaren mit den Anschaffungskosten oder mit den niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt, die sich am Bilanzstichtag ergeben.

Fertige und unfertige Erzeugnisse werden mit den Materialkosten, den Fertigungs-kosten und den Sonderkosten der Fertigung sowie angemessenen Teilen der Material-, Fertigungs- und Verwaltungsgemeinkosten einschließlich Abschreibungen aktiviert. Soweit sich am Bilanzstichtag niedrigere Werte ergeben, wird auf diese abgewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten bewertet. Der Wertansatz der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen berücksichtigt erforderliche Einzel- und Pauschalwertberichtigungen (1 %) Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Forderungen aus Factoring gegen ein namhaftes internationales Factoringunternehmen.

Die flüssigen Mittel werden zu Nennwerten angesetzt.

Der Rechnungsabgrenzungsposten enthält die zeitanteiligen Kostenabgrenzungen für das Jahr 2012 sowie ein Disagio in Höhe von T € 0,4 (Vorjahr: T € 1) für aufgenommene Darlehen.

Passiva

Das Kommanditkapital wird mit dem im Handelsregister eingetragenen Betrag von T € 5.000,00 ausgewiesen.

Für die aus Zuschüssen finanzierten Sachanlagen ist ein Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen gebildet, der über die Nutzungsdauer der begünstigten Sachanlagen bzw. bei deren Abgang ergebniswirksam aufgelöst wird.

In den sonstigen Rückstellungen wird allen übrigen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung getragen. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bemessen.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden im Rahmen der Zugangsbewertung mit dem Kurs am Tage des Geschäftsvorfalls bewertet. Verluste aus Kursänderungen bis zum Abschlussstichtag werden stets, Gewinne aus Kursänderungen nur bei Restlaufzeiten von einem Jahr oder weniger berücksichtigt. Zum Abschlussstichtag erfolgt die Umrechnung von in fremder Währung lautenden Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten gemäß § 256a HGB zum Devisenmittelkurs.

Ergebnisverwendung

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird im Verhältnis der festen Kapitalanteile auf die Rücklagen der Gesellschafter verteilt.

ANGABEN ZUR BILANZ

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2012 ist dem Anlagespiegel zu entnehmen, der diesem Anhang als Anlage beigefügt ist. Die Korrekturen im Anlagenspiegel stehen im Zusammenhang mit dem Projekt "Corporate Change" zum 31. Dezember 2011.

Die im Geschäftsjahr angefallenen Entwicklungskosten T € 506 wurden als selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert. Forschung wird durch SANHA GmbH & Co. KG nicht betrieben.

Zu Anteilen an verbundenen Unternehmen machen wir folgende Angaben:

Gesellschaft	**Anteil am Kapital**	**Eigenkapital zum 31.12.2012**	**Jahresergebnis 2012**
		T€	T€
Kaimer Europa GmbH, Essen	50 %	3.441	-625
Kaimer Industrie GmbH, Essen	100 %	8.209	1
Nirosan Edelstahlrohr GmbH, Essen	100 %	-247	247
NiroSan Multifit Edelstahlleitungssysteme Verwaltung GmbH	100 %	58	0
SANHA Beteiligungsverwaltungs GmbH, Essen	100 %	49	1

Sämtliche Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus dem Liefer- und Leistungsverkehr.

Latente Steuern werden in Höhe von T € 216 (Vorjahr: T € 56) ausgewiesen. Sie resultieren aus der Aktivierung der Entwicklungskosten, aus Verlustvorträgen und der unterschiedlichen Bewertung in der Handels- und Steuerbilanz. Für die Ermittlung wurde ein Steuersatz von 16,8 % angewendet.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern T € 475 (Vorjahr: T € 427), ausstehende Eingangsrechnungen T € 254 (Vorjahr: T € 79), schwebende Geschäfte T € 139 (Vorjahr: T € 199) und Kundenboni T€ 360 (Vorjahr: T€ 300).

Die Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus dem Liefer- und Leistungsverkehr.

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

		davon mit einer Restlaufzeit von			**davon mit einer Restlaufzeit von**			
	Stand 31.12.2012	**bis zu einem Jahr**	**1 - 5 Jahren**	**mehr als 5 Jahren**	**Stand 31.12.2011**	**bis zu einem Jahr**	**1 - 5 Jahren**	**mehr als 5 Jahren**
	T€	T€	T€	T€				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.597	10.964	2.039	594	15.652	14.777	875	0

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.232	3.232	0	0	2.939	2.939	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.394	7.394	0	0	6.532	6.532	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	6.392	6.392	0	0	6.850	6.850	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	11.129	10.784	345	0	1.864	1.864	0	0
(davon aus Steuern)	(723)				(578)			
(davon i. R. d. sozialen Sicherheit)	(373)	(28)	(345)		(362)			
	41.744	38.766	2.384	594	33.837	32.962	875	0

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind T € 2.353 durch Grund-pfandrechte gesichert. Darüber hinaus bestehen zur Sicherung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten an den Standorten Essen und Schmiedefeld Sicherungsübereignungen von Anlage- und Vorratsvermögen.

Haftungsverhältnisse

Die Gesellschaft hat zum Bilanzstichtag Eventualverbindlichkeiten aus der gesamtschuldnerischen Haftung für eine inländische Tochtergesellschaft gegenüber Banken in Höhe von insgesamt T € 1.125.

Zu Gunsten einer ausländischen Tochtergesellschaft besteht eine Höchstbetrags-garantie im Gesamtwert von T € 1.277. Außerdem bestehen zwei Patronatserklärungen zu Gunsten einer ausländischen Tochtergesellschaft in Höhe von insgesamt T € 1.200.

Nach unserer Einschätzung sehen wir kein Risiko aus der Inanspruchnahme bei den Haftungsverhältnissen, weil die Gesellschaft ihren Verpflichtungen nachkommen wird.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Dezember 2012 beträgt der Umfang nach Art. 28 Absatz 2 EGHGB für mittelbare Verpflichtungen aus Zusagen für Pensionsanwartschaften oder ähnliche Verpflichtungen T € 766 (Vorjahr: T € 573).

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus Mieten und Leasingverträgen betragen T € 3.236 (Vorjahr: T € 3.978).

Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse sind in folgenden Absatzgebieten erzielt worden:

Absatzgebiete	**2012**	
	T€	**%**
Inland Europa	50.843 29.233	58,69 33,74
Drittland	6.561	7,57
	86.637	100,00

Die Materialeinsatzquote als Verhältnis Materialaufwand zu den Umsatzerlösen beträgt 73,81 %.

Die sonstigen betrieblichen Erträge ohne Erträge aus Währungskursdifferenzen beinhalten im Wesentlichen die Weiterberechnung der EDV-Leistungen sowie von sonstigen Dienstleistungen, die Auflösung von sonstigen Rückstellungen über T € 215 und aus Investitionszulagen/Zuschüssen über T € 18.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen ohne Aufwendungen aus Währungskursdifferenzen setzen sich hauptsächlich zusammen aus Vertriebskosten T € 775, Werbung T € 818, EDV-Kosten T € 540, KFZ-Aufwand T € 852, Frachtkosten T € 1.283 sowie Reparatur- und Wartungskosten für Gebäude sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung T € 1.589.

Die Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens entfallen in voller Höhe auf verbundene Unternehmen.

Von den Zinserträgen in Höhe von T € 113 entfallen T € 105 auf verbundene Unternehmen.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen über T € 2.273 enthalten T € 4 Zinsen an verbundene Unternehmen.

ERGÄNZENDE ANGABEN

Die Gesellschaft hat die mit verschiedenen Kreditinstituten Zinsswaps und Zinsbegrenzungsgeschäfte abgeschlossen, um variabel verzinste Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten abzusichern. Zum Bilanzstichtag bestanden Zinssicherungsgeschäfte für die Absicherung eines Kreditvolumens von insgesamt € 2,1 Mio. Die Bewertung der Finanzinstrumente erfolgte zum Bilanzstichtag auf der Basis aktueller Marktdaten unter Verwendung marktüblicher Bewertungsmethoden. Der Zinsswap über € 1,3 Mio. hat einen Wert von T € -139. Der Zinscap über T € 0,8 hat keinen Marktwert.

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2012 durchschnittlich 99 gewerbliche und 117 kaufmännische Mitarbeiter sowie 4 Auszubildende.

Unter Anwendung der Schutzklausel nach § 286 HGB werden die Gesamtbezüge der Geschäftsführung gemäß § 285 Nr. 9 HGB nicht angegeben.

Die SANHA GmbH & Co. KG stellt als Mutterunternehmen den Konzernabschluss für den größten Kreis der Unternehmen auf. Der Konzernabschluss der SANHA GmbH & Co. KG zum 31.12.2012 wird gemäß § 325 HGB im elektronischen Bundesanzeiger offengelegt.

Auf die Angabe der Abschlussprüferhonorare nach § 285 Nr. 17 HGB wurde verzichtet, da die Angabe im Konzernabschluss des Mutterunternehmens, der SANHA GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2012 erfolgen wird.

Persönlich haftender Gesellschafter der SANHA GmbH & Co KG ist die SANHA Verwaltungs GmbH, Essen, mit einem gezeichneten Kapital in Höhe von T € 25. Mit Wirkung zum 1. Dezember 2012 ist die Kaimer GmbH, Essen, als persönlich haftende Gesellschafterin ausgeschieden.

Geschäftsführer der Gesellschaft mit ihren Geschäftsbereichen sind

Dipl.-Betriebswirt Bernd Kaimer, Düsseldorf (Forschung u. Entwicklung / Technik)

Dipl.-Betriebswirt Frank Schrick, Hofheim (Vertrieb / Marketing)

Essen, den 11. April 2013

SANHA Verwaltungs GmbH

Die Geschäftsführung

Bernd Kaimer	Frank Schrick

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss und Lagebericht
der
SANHA GmbH & Co. KG,
Essen,
für das Geschäftsjahr 01. Januar bis 31. Dezember 2012

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Kapitalflussrechnung – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der SANHA GmbH & Co. KG, Essen, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der SANHA GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2012 den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der SANHA GmbH & Co. KG, Essen. Der Lagebericht steht nach unserer Beurteilung in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Düsseldorf, den 12. April 2013

Warth & Klein Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Häger
Wirtschaftsprüfer

Krichel
Wirtschaftsprüfer